

[11732]

✱

✱

✱

= Hochinteressante Novität.

✱

Unbeschränkter Vertrieb
in allen Kreisen des Publikums. =Gegenstück zu Bellamy's
„Im Jahre 2000“.

Wismar, den 18. März 1891.

In einigen Tagen erscheint in unserm
Verlage:

Des Herrn

Friedrich Ost' Erlebnisse
in der Welt Bellamy's.

Mittheilungen

aus den Jahren 2001 und 2002.

Herausgegeben von

Conrad Wilbrandt.



Ca. 14 Bogen stark.

— Ladenpreis 1 M. —



Das obige Buch ist, wie auch aus dem Titel entnommen werden muß, keine trockene Polemik gegen die Bellamy'schen Zukunftspantastiken, auch nicht etwa eine Parodie, sondern ein Roman, wie der Bellamy'sche. Für trockene nationalökonomische Belehrungen gegen das Bellamy'sche Buch hat das große Publikum keine

Empfänglichkeit, wohl aber für eine Erzählung, welche sich auf dem Boden jenes erträumten Zukunftsstaates abspielt, und in ihrem Verlauf, an der Hand von ganz unausbleiblichen Begebenheiten, die Haltlosigkeit und Unausführbarkeit der Idee der Verstaatlichung der Gesellschaft in so schlagender Weise dokumentiert, daß es selbst dem Leser, den die menschenbeglückenden Zukunftsträume Bellamy's gänzlich gefangen genommen hatten, wie Schuppen von den Augen fällt. Unbefangene Leser des Bellamy'schen Buches aber werden sich ungemein erheitert fühlen, wenn sie hier den Herrn Friedrich Ost genau die Spuren des Herrn Julian West verfolgen, aber ihn dabei zu Ergebnissen kommen sehen, welche die beseeligenden Erfahrungen des ersteren und die Berichte des Dr. Veete in wahrhaft drastischer Weise beleuchten.

Das Buch ist, wir wiederholen es, keineswegs eine Parodie; weit entfernt davon. Der Herausgeber ist ein erfahrener Mann, dessen Anschauungen auf sehr realen nationalökonomischen Studien beruhen, der mit ruhigem Humor und unerbittlicher Konsequenz den amerikanischen Phantasten auf seinen verzweigtesten Pfaden verfolgt, und der dabei durch seine flotte, überzeugende Schreibweise und glückliche Erfindung die Leser zu fesseln und zu unterhalten versteht. Von köstlicher Schaulust ist der Bericht des Herrn Friedrich Ost über die Begebenheiten, durch die er in den Zukunftsstaat Bellamy's — dessen Märchen von einem hypnotischen Schlafe er doch nicht wiederholen konnte — überhaupt gelangte; diese Begebenheiten haben sogar den Vorzug, daß sie glaubwürdiger sind, insofern sie sich auf vorgekommene Thatfachen stützen, als das unterirdische Schlafzimmer des Herrn Julian West.

Das Buch Wilbrandt's hat auch einen sehr ernstlichen Wert. Das Bellamy'sche Buch, das zu Hunderttausenden verbreitet ist hat vielen wohlmeinenden und sonst höchst verständigen Leuten den Kopf ver-

dreht, weil sie übersahen, daß die Entwicklung der Staaten und Gesellschaften und damit die Gestaltungen des Verkehrslebens in einem unzerreißbaren Zusammenhang mit der natürlichen unabänderlichen Weltordnung stehen. Auf jeder Seite offenbart sich dabei der Verfasser als ein warmer Freund der besitzlosen Klasse und der Arbeiter. Um so schneidiger aber entwickelt sich aus der Erzählung die Bahnmäßigkeit der sozialistischen Idee und deshalb ist das Buch ein wertvoller Beitrag zu den Waffen gegen die Sozialdemokratie.

Um eine möglichst weite Verbreitung zu sichern, haben wir den Ordinärpreis auf nur 1 M festgesetzt. Wir geben 25% und 13/12 in Rechnung — 30% und 11/10 gegen bar. Das Exemplar kostet also netto i. R. 75 ¢, gegen bar 70 ¢.

Um Sie zunächst selbst mit dem Buche bekannt zu machen, expedieren wir ein Probeexemplar für 60 ¢ bar. Schon beim Durchfliegen des ersten Kapitels werden Sie schnell erkennen, was Sie davon abzusehen vermögen. Dafür aber auch werden wir bloße à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen können, vielmehr à cond. in angemessener Anzahl nur bei gleichzeitiger fester Bestellung expedieren.

Nach dem Absatz des Bellamy'schen Buches werden Sie Ihren Bedarf an der obigen Novität ermessen können. Wer Bellamy gelesen hat, wird auch das Wilbrandt'sche Buch nicht wieder aus der Hand legen. Wir bitten deshalb um gef. lebhafteste Verwendung, welche zweifellos eine lohnende sein wird.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

✱

✱

✱